

Glossar: Wandler-Lebensrhythmik / Mitteldatum

Nicht nur in der Mathematik, sondern auch in der Numerologie ist die Zahl 0 eine ganz besondere Zahl. Wenn es jedoch in der Mathematik ihre quantitativen Eigenschaften sind, so sind es in der Numerologie die Qualitäten, die sich in der 0 verbergen. Aus den metaphysischen Eigenschaften der 0 als die Quelle der Zahlen ergibt sich u. a. eine Entsprechung zwischen der 0 und der 10.

In manchen numerologischen Schulen führte das dazu, dass Menschen mit dem Archetypus 1 bzw. 10 auch als Archetypus 0 bezeichnet werden. Da die 0 jedoch das göttliche Prinzip, das Vollendete und Vollkommene repräsentiert, wird in der Modernen Numerologie und somit auch in NumeraViva nur der Archetypus 1 verwendet.

Dennoch muss die 0 in den numerologischen Analysezahlen besonders berücksichtigt werden. Ein Ausdruck davon sind die Wandler, also Menschen, die ihren persönlichen Typus im Laufe des Lebens wechseln.

Wandler aufgrund des Geburtsdatums

Diese Wandler sind alle Menschen, die in ihrem Geburtsdatum mindestens eine relevante 0 aufweisen. Das sind Menschen, die am 10., 20. oder 30. eines Monats geboren sind, ebenso im Oktober (10. Monat) oder in Jahren mit einem vollen Jahrzehnt. Natürlich spielen hier auch die Jahre seit dem Jahr 2000 eine Rolle.

In NumeraViva werden diese Wandler als „Wandler (Datum)“ im Kopfbereich der Charts gekennzeichnet.

Wandler aufgrund der Archetypus-Quelle

Diese Wandler sind alle Menschen, die eine 0 in der Quelle ihres Archetypus aufweisen; z. B. 1/10, 2/20 oder 3/30 oder alle Menschen mit dem Archetypus 1.

In NumeraViva werden diese Wandler als „Wandler (Quelle)“ im Kopfbereich der Charts gekennzeichnet.

Die Lebensrhythmik der Wandler

Die Lebensrhythmik verrät die prägenden Rhythmusjahre im Leben. In NumeraViva wird diese Lebensrhythmik in den Lebensrhythmen-Charts dargestellt.

Die Lebensrhythmik der Nicht-Wandler ergibt sich bis zum Erreichen des persönlichen Archetypus aus den Zahlen ihres Geburtsdatums und danach aus den Zahlen des Archetypus und der Quelle.

Bei beiden Wandlern (Datum und Quelle) verhält es sich ebenso. Auch die Wandler unterliegen dieser natürlichen Rhythmik.

10-er-Wandler mit der modifizierten Rhythmik

Diese numerologische Schule baut zwar auf Dr. Hans Endres auf, sie modifiziert jedoch den Datums-Wandler, indem sie ihm eine 10- und 5-Jahre-Rhythmik nach der Erreichung des persönlichen Typus

vergift. Dieser Wandler wird dann 10-er-Wandler genannt.

Der 10-er-Wandler weist somit eine regelmäßige Wiederholung der Rhythmusjahre von 10 Jahren auf. Phänomenologisch hinzugekommen sind die Zwischenrhythmen in der Mitte der 10-Jahre-Rhythmen. Somit hat nach dieser Schule jeder 10-er-Wandler regelmäßig alle 5 Jahre ein Rhythmusjahr.

Standard-Rhythmik in NumeraViva

Wie Dr. Endres in seinem Werk „Numerologie. Symbolpsychologische Geburtsdatenanalyse“ feststellte, sei jede Deutung subjektiv und von der Persönlichkeit des Deuters abhängig. Demnach gibt es keine absolut objektiven und allgemeingültigen Deutungen.

Die Psychotherapie unserer Tage bestätigt dies. So obliegt es der Erfahrung und besonders der Ethik der Deuter respektive Therapeuten, um mit diesem Wissen korrekt umzugehen und dennoch eine menschlich maximalmögliche Objektivität anzustreben.

NumeraViva arbeitet bei den Wandlern standardmäßig mit der natürlichen Geburtszahlen-Rhythmik und verwendet somit die Bezeichnungen „Wandler (Datum)“ und „Wandler (Quelle)“ sowie die natürliche Rhythmik aller anderen Menschen.

Wer jedoch die 10-Wandler bestätigt sieht, kann diese Einstellung in NumeraViva leicht ändern und zum Standard bei den Berechnungen der Wandler-Rhythmen definieren:

- Menü Extras -> Optionen -> Charts -> Wandler-Lebensrhythmik
- Option „10-Wandler, modifizierte 10-/5-Jahre-Rhythmik“ aktivieren.

30-Tage-Monate (kaufmännische Monate)

Zur Vereinfachung der Berechnungen des Mitteldatums in den Composit-Analysen (Partnerschaft, Familie, Team) werden bei manuellen Berechnungen manchmal die kaufmännischen Monate mit jeweils 30 Tagen pro Monat verwendet.

Das liefert jedoch numerologisch falsche Ergebnisse.

Bei der Ermittlung des Mitteldatums wird in NumeraViva immer mit der tatsächlichen Anzahl der Tage im Monat gerechnet. Natürlich werden auch die Schaltjahre berücksichtigt.